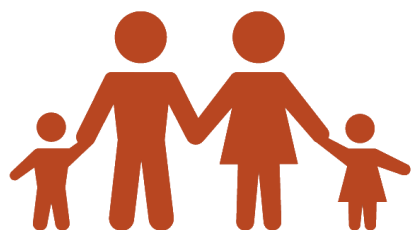


ZAHLN, DATEN, FAKTEN – RESSORT FAMILIE, SENIOREN, SOZIALES UND WOHNBAU

73.835.634 Euro

kamen 2021 in Form von **direkten finanziellen Unterstützungen den Familien** in Südtirol zugute: vom Landesfamiliengeld übers Landeskindergeld oder Beiträgen für die rentenmäßige Absicherung von Erziehungszeiten oder Pflegezeiten.



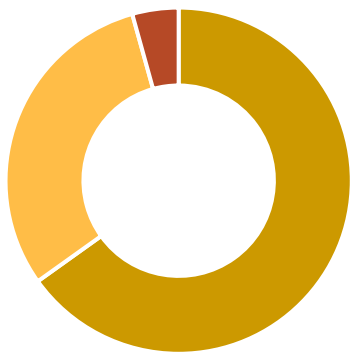
davon **32.344.962 Euro**

Landeskindergeld an 26.798 Familien (ca. die Hälfte aller Familien mit minderjährigen Kindern, die in Südtirol ansässig sind)

und **34.315.600 Euro**

Landesfamiliengeld an 13.875 Familien (über 90% aller anspruchsberechtigten Familien). Das Landesfamiliengeld wurde außerdem im Juli 2022 angepasst und steht mittlerweile allen Familien mit Kindern bis zu deren Eintritt in den Kindergarten zu.





226, 106 & 15

Tagesmütter, KITA und Kinderhorte gab es 2021 in Südtirol. Sie boten **Betreuungsplätze** für rund **5.138 Kleinkinder** und erleichterten Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

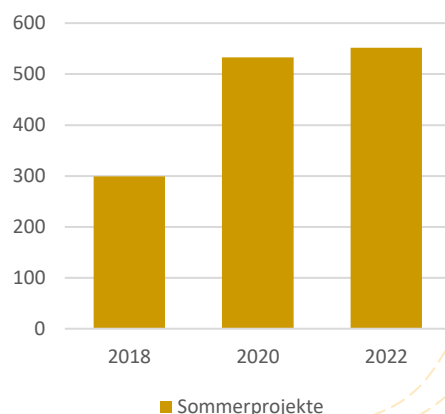


Ca. 4,8 Mio. Euro

werden im Schuljahr 2022/23 an **112 Angebote der Nachmittagsbetreuung** ausbezahlt. Diese Angebote werden von rund **4.000 Kindern** wahrgenommen.

Rund 80.000 Kinder und Jugendliche

haben **in den Gemeinden** im Sommer 2022 an **Sommerbetreuungsangeboten** teilgenommen. Die Familienagentur hat **552 Projekte** mit knapp **15,8 Mio. Euro** unterstützt.



Mit bis zu **18.000 Euro**

unterstützt die öffentliche Hand Eltern bei der **freiwilligen Weiterzahlung der Rentenbeiträge**, wenn sie aus Erziehungsgründen der Arbeit fern bleiben. 2021 wurden **1.279 Menschen** damit unterstützt.



Über **4.065 Großeltern**

nutzen mittlerweile die Vorteilskarte (**Großelternkarte**) für Omas und Opas von mind. einem minderjährigen Kind. Damit nutzen sie Vorteile bei **über 100 Vorteilsgebern** in ganz Südtirol.

Mit bis zu **9.000 Euro**

jährlich unterstützt die öffentliche Hand Menschen, um die Zeiten des Fernbleibens von der Arbeit für die **Hauspflege und Betreuung von pflegebedürftigen Familienmitgliedern** oder **anvertrauten Minderjährigen rentenmäßig abzudecken**. Der Beitrag ist nicht einkommensgebunden und wird bis zum Erreichen der Voraussetzung für die Dienstalters- oder Altersrente ausbezahlt.



41,22 Millionen €

wurden bisher **als Unterstützungsleistung** zur Entlastung aufgrund der allgemeinen Kostensteigerung sowie der erhöhten Energiepreise **an 66.800 Familien und Einzelgesuchsteller** ausbezahlt. Dazu kommen die Bezieher des Entlastungsbonus (500 Euro), um den noch bis Ende März 2023 angesucht werden kann.

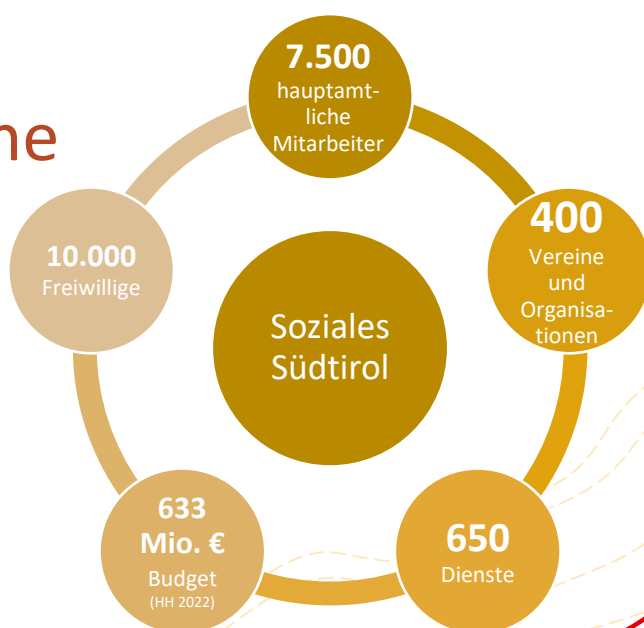


Finanzielle Sozialhilfe

Das Land unterstützt Menschen in sozialer Notlage mit der finanziellen Sozialhilfe. U.a. wurden dabei im Jahr 2021 **über 8 Mio. Euro soziales Mindesteinkommen** und **39,17 Mio. Euro Beitrag für Miete und Wohnungsnebenkosten** an insgesamt **15.058 Begünstigte** ausbezahlt.

7.500 hauptamtliche Mitarbeiter,

650 Dienste, 400 Vereine und Organisationen, 10.000 Freiwillige und ein **Budget im Landeshaushalt von 633 Mio. Euro** – diese beeindruckenden Zahlen spannen das soziale Netz in Südtirol.



23,7 Millionen Euro

wurden an insgesamt **350 Organisationen** im Sozialbereich über die Abteilung Soziales im Jahr 2020 an Beiträgen ausbezahlt.



Im Südtiroler Sozialwesen

spielen die **Sozialdienste** in 7
Bezirksgemeinschaften, dem Betrieb für
Sozialdienste Bozen und die darin aktiven **20
Sozialsprenkel** eine zentrale Rolle. Über den
Landeshaushalt werden jährlich **140 Mio. Euro zur
Verfügung gestellt** und damit **alle Dienste und
Leistungen der Sprengel** finanziert.

Angebote für Senioren

Über die **20 Anlaufstellen für Pflege und
Betreuung** in den Sozialsprenkeln in
Südtirol haben Seniorinnen und Senioren
und ihre Familienangehörigen Zugang zu
einem breitgefächerten und
umfangreichen **Beratungsangebot** über
bestehende **unterstützende Dienste und
Leistungen**.





78 Seniorenwohnheime

gibt es in Südtirol. Über diese Einrichtungen werden **4.616 Kurz- bzw. Langzeitplätze** geführt und bieten alters- und bedarfsgerechte Dienstleistungen für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren.

366

Plätze für **betreutes und begleitetes Wohnen** gibt es mittlerweile in Südtirol. 2018 waren es noch 218. Im Rahmen der **Betreuungs- und Pflegelandkarte** sollen künftig auch die Angebote des autonomen, unterstützten Wohnens für Seniorinnen und Senioren ausgebaut werden.



Das Pflegegeld

ist eine finanzielle Leistung für pflegebedürftige Menschen in Südtirol, um ein Leben in Würde führen zu können. Damit werden rund **15.000 Pflegebedürftige zu Hause** und **4.400 Menschen** über die Finanzierung der **Seniorenwohnheime** unterstützt. 2021 hat das Land Südtirol über **254 Mio. Euro** als Pflegegeld ausbezahlt.





Die Hauspflege

bietet **6.188 hilfsbedürftigen Menschen** Beratung, Betreuung und Pflege am Wohnort und/oder in einer Tagesstätte an. Rund **300.000 Stunden** werden von den Mitarbeiterinnen (und Mitarbeitern) pro Jahr erbracht. Diese Arbeit umfasst ein breites Spektrum an Leistungen: **Haushaltshilfe, sozialpädagogische/-geragogische Arbeit, Aktivierung & Animation, Körperpflege, Transport & Begleitung** und **medizinische Behandlungspflege**.

Zivilinvaliden, Blinde und Gehörlose

werden durch das Land mit **Pensionen, Begleitgeld, Kommunikationszulagen** und/oder **Ergänzungszulagen** unterstützt. Pro Jahr wird damit rund **7.600 Menschen** mit über **45,9 Mio. Euro** unter die Arme gegriffen.



963 Menschen mit Behinderungen,

mit psychischen Krankheiten und mit Abhängigkeitserkrankungen sind im Jahr 2021 in einem der **47 Diensten zur Arbeitsbeschäftigung** einer Tätigkeit nachgegangen.



Unterstützung und Begleitung



finden Menschen mit Behinderungen, mit psychischen Erkrankungen und Abhängigkeitserkrankungen in **52 stationären** und **72 teilstationären Einrichtungen**. Im Jahr 2021 wurden **1.285 Menschen** in teilstationären Einrichtungen (z.B. Tagesstätten, Arbeitsrehabilitationsdiensten) begleitet und **520 Menschen** wurden in stationären Diensten betreut.

Der Frauenhausdienst

umfasst in Südtirol sowohl **Beratungsstellen für Frauen** in Gewaltsituationen sowie stationäre Dienste, das heißt **Frauenhäuser** und **geschützte Wohnungen**. 2021 haben sich insgesamt **586 Frauen an einen Beratungsdienst** gewendet, **104 Frauen und 147 minderjährige Kinder** sind in Frauenhausdiensten oder in **geschützten Wohnungen** zeitweise aufgenommen worden (2020 waren es 72 Frauen und 83 Kinder).



3.954 minderjährige Jugendliche

wurden im Jahr 2021 von den **Sozialdiensten** in Südtirol begleitet. Davon sind **152 Minderjährige** in einer **stationären Einrichtung** untergebracht. **88 Minderjährige** leben (vollzeitig) in einer **Pflegefamilie**.

55,5 Millionen

Euro wurden an die 1.601
Gesuchstellenden von den Ämtern der
Abteilung Wohnungsbau 2021 ausbezahlt.
Konkret unterstützt werden dabei der
Kauf/Bau oder die
Sanierung/konventionierte
Wiedergewinnung der Erstwohnung.



Das Bausparen

ist eine Möglichkeit der Finanzierung des Eigenheims. Im
Jahr 2021 wurden **308 Gesuche** in einem Gesamtwert von
31,26 Mio. Euro ausbezahlt. Der durchschnittliche
Darlehensbetrag beläuft sich dabei auf 101.496, 97 Euro.
Die Nutzer des Bausparens profitieren von einem **Darlehen**
in Höhe von 1 Prozent.

13.438

Wohnungen werden vom Wohnbauinstitut
verwaltet, wovon 12.550 an **29.280 Mieterinnen**
und Mieter insgesamt vermietet sind.





Rund **35 Mio. Euro**

werden im Rahmen eines umfangreichen **Instandhaltungs- und Neubauprogramms** in den Neubau, in die Gesamtsanierung von Gebäuden und in die Sanierung von Wohnungen des Wobi investiert.

Als **Dreijahresprogramm** sollen bis 2026 insgesamt **230 Projekte** umgesetzt werden. Bei freiwerdenden Ressourcen können diese um weitere 50 Projekte ergänzt werden. Insgesamt werden in den nächsten drei Jahren rund **1.500 Wohnungen saniert oder instandgesetzt**.

Über die

Wohnbauförderung

wird die Verwirklichung des Eigenheims vom Land Südtirol unterstützt. Dies erfolgt über verschiedene **Förderschienen**.



Bau, Kauf und Wiedergewinnung



Konventionierte Wiedergewinnung



Ankauf und Erschließung geförderter Wohnbau - Gemeinden



Beseitigung architektonischer Hindernisse



Bausparen



Sozialer Wohnbau WOBİ

